

Pressemitteilung

Zürich, 4. November 2025

Wechsel in der Geschäftsführung der Winterhilfe Schweiz.

Valerie Grüter übernimmt per 1. Januar 2026 die Geschäftsführung der Winterhilfe Schweiz. Sie tritt die Nachfolge von Monika Stampfli an, die die Organisation seit 2017 leitet.

Am 1. November 2025 tritt Valerie Grüter ihre Stelle als zukünftige Geschäftsführerin der Winterhilfe Schweiz an. Sie folgt auf Monika Stampfli, die die Organisation seit 2017 geleitet hat. Monika Stampfli wird die Winterhilfe per Ende Januar 2026 verlassen, um sich während einer unbefristeten Auszeit verschiedenen persönlichen Projekten zu widmen.

Die Winterhilfe Schweiz bedankt sich bereits heute herzlich bei Monika Stampfli für ihr grosses Engagement in den vergangenen neun Jahren. Unter ihrer Leitung wurde die Winterhilfe in ihrer Rolle als wichtige nationale Hilfsorganisation für Menschen an der Armutsgrenze gestärkt und weiterentwickelt.

Mit Valerie Grüter übernimmt eine erfahrene Führungspersönlichkeit die Geschäftsführung der Winterhilfe Schweiz. Valerie Grüter bringt umfassende Erfahrung aus dem Non-Profit-Bereich mit und wird die Winterhilfe Schweiz in die Zukunft führen.

Bei Fragen wenden Sie sich an:

Winterhilfe Schweiz, Esther Güdel, Kommunikation, esther.guedel@winterhilfe.ch, Tel. 044 269 40 51

((Box/fakultativ))

Die 1936 gegründete Winterhilfe ist eine nur im Inland tätige Non-Profit-Organisation. Die Organisation leistet ganzjährige Unterstützung für Armutsbetroffene. Die Rechtsform der Winterhilfe Schweiz ist ein Verein. Die Winterhilfe Schweiz sowie sämtliche der 27 Geschäftsstellen tragen das Gütesiegel der ZEWO, das Organisationen auszeichnet, die Ihr Vertrauen verdienen.



Bildlegende: Valérie Grüter (links), designierte Geschäftsführerin der Winterhilfe Schweiz, mit der derzeitigen Geschäftsführerin Monika Stampfli.